

Letzte Telegramme.

Bremen, 19. Nov. Der Kaiser sandte dem Norddeutschen Lloyd aus Messina ein Beleidigtegramm...

Leipzig, 19. Nov. Vor dem Vereinigten 2. und 3. Strafsenat des Reichsgerichts findet heute die Verhandlung gegen den Wärtner Viktor de Coq statt...

Paris, 19. Sept. Der Kassationshof wird am Montag General Boisdeffre verurteilen, der dem 'Figaro' zufolge, die Dreifuss-Affäre vom diplomatischen Gesichtspunkte aus darzulegen beabsichtigt.

Der 'Siecle' meldet, Dreifuss habe die Erlaubnis erhalten, sich auf der Teufelsinsel außerhalb des eingekreichten Raumes vormittags und nachmittags je drei Stunden frei zu bewegen.

Glémenceau erhebt in der 'Aurore' Beschwerde darüber, daß General Kurinden wiederholt öffentlich den Oberst Picquart als 'Verbrecher' bezeichnet und fuzingefügt habe...

Wie verlautet, empfing der Kriegsminister den Besuch der Senatoren Buisson und Hauc, die ihn bei dem Oberst Picquart eingehend darlegten.

Nach dem 'Gaulois' hat Gladstone London verlassen. Es ist nicht bekannt, wohin er sich begeben hat.

Madrid, 19. Nov. Der französische Vorkämpfer theilte dem Minister des Aussen mit, daß Präsident Faure der Königin-Regentin den Großthron der Epyrenien verliessen hat.

Nach einer amtlichen Depesche von den Bisayasinseln ist dort die Sage weniger ernst, als befürchtet wird. Die Nachricht, daß die Inseln von den Australischen angegriffen sei, ist der Depesche zufolge unrichtig.

Washington, 19. Nov. Der Admiral Dewey theilte dem Marineminister mit, er habe mit einer besetzten Schiffsbewachungsgesellschaft einen Vertrag zur Seeburg der spanischen Kriegs- und Handels-Schiffe 'Sera de Luzon' und 'Don Juan de Austria' abgeschlossen. Die Schiffe sollen zum Schutze der Interessen der Vereinigten Staaten auf den Philippinen und an der asiatischen Küste Verwendung finden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 19. Nov. [Telegr.] Der Centralausschuss der Reichsbank war auf heute vormittag zu einer neuen Sitzung einberufen, in welcher beschlossen wurde, den Diskont auf 6 Prozent, den Lombardzinsfuß auf 7 Prozent zu erhöhen.

Herr Dr. Hager, der Geschäftsführer des Deutschen Zuckeryndikats theilt mit, dass von 402 Rüben verarbeitenden Zuckerröhrwerken bereits 300 ihren Beitritt erklärt haben, das seien fast alle Fabriken, welche nur rohen Zucker herstellen. Die Einigung der Weisszuckerfabriken und Raffinerien sei eine Frage der nächsten Zeit.

Halle'sche Aktienbrauerei. In einer gestern abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrathes wurde beschlossen, nach sehr reichlich bemessenen Abschreibungen wieder eine Dividende von 5/2 Proz. (wie im Vorj.) ab, deren diesmal auf das erhöhte Aktienkapital vorzuziehen. Auf die jungen Aktien entfällt die Dividende vom 1. April ab.

New York, 18. Nov. Weizen anfangs niedriger auf grosse Ankünfte im Nordwesten, sowie auf schwächere Kadelmeldungen und günstige Ertragsberichte aus Argentinien; später zogen die Preise auf Deckungen der Baisiers und Exportkäufe an. Schluss stetig. - Mais nahm infolge geringerer Ankünfte und Deckungen einen durchweg festen Verlauf und schloss stetig.

Chicago, 18. Nov. Weizen schwächte sich anfangs auf schwächere Kadelmeldungen, grosse Ankünfte im Nordwesten und günstige Ertragsberichte aus Argentinien ab, erhobte sich jedoch später auf Exportkäufe und infolge von Deckungen der Baisiers. Schluss stetig. - Mais nahm auf reichliche Käufe

und Käufe aus Anlass knapper Platzvorräthe einen festeren Verlauf, jedoch wurde der Markt durch die Fluktuationen in Weizen beherstet. Schluss stetig.

Berliner Maschinenbau-A.G. L. Schwartzkopff. Die Fabrik erzielte 1897/98 aus dem Betrieb eine Rohelmschneide von 3,147,518 M., die nach Abschreibungen von 402,544 M. und nach Abrechnung der Generaldividenden von 1,780,450 M. einen Reingewinn von 1,044,524 M. übrig lassen.

Berliner Elektrizitätswerke. Die Aktien wurden gestern auf die Annahme des Vertrages mit der Stadt Berlin 8 1/2 Proz. höher, im freien Verkehr fanden Umsätze in dem Papier zu ähnlich erhöhten Kurse statt.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Veloopedfabrik 'Herkules' in Nürnberg vormals Marschütz bringt eine Dividende von 16 Proz. in Vorschlag. - Vereinigte Maschinenfabrik A.-G. vormals Haller & Co. Der Aufsichtsrath beschloss, eine Dividende von 12 1/2 Proz. (wie im Vorjahr) vorzuschlagen.

Zahlungseinstellungen. Ueber die bei dem Konkurs der Firma H. Brüning in Bremen befehligte Mehrfirma Heinrich Bartels sind ebenfalls Konkurs verhandelt. - Die Garfamina Ilija Kirtscheff in Varna in Bulgarien hat die Zahlungen eingestellt.

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 19. Nov. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal, (58männliche Preise gelten für 50 kg, und sind für Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhrn frei Hof hier.) Roggen Langstroh (Handstroh) bei Partien 1,475 M., in einzelnen Fuhrn 1,80-2,00 M., Maschinenstroh: Roggenstroh 1,30 M., Weizenstroh 1,20 M., bei Partien, Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,30 M. in einzelnen Fuhrn Weizenhehl bei Partien, heiliges oder Thüringer, 2,50 bis 3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M., in einzelnen Fuhrn, heiliges oder Thüringer, beste Sorten 2,75-3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M., Kleebau bei Partien erster Schnitt, beste Sorten 2,50-3,00 M., minderwertige Sorten 2-2,50 M.; in einzelnen Fuhrn, erster Schnitt, beste Sorten 2,75 bis 3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M. Torfstreu in 200 Centr.-Ladungen frei Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,10 M.

Metalle.

Hamburg, 18. Nov. Silber 82,75 Br., 82,25 G. London, 18. Nov. Silber 27 1/2. * London, 18. Nov. Kupfer 69, per 3 Monate 66 1/2. * London, 18. Nov. Blei span. 12 1/2, engl. 13 1/2, Latr., Zinn 5 1/2, Latr., Zink 4 1/2. * London, 17. Nov. 6 Uhr nachm. Kupfer fest, 56 Pfd Sterl. 12 sh. 6 d., 3 Monate 56 Pfd Sterl. 13 sh. 9 d. Makler-Schlusspreis 56 Pfd Sterl. 10 sh. - d. bis 56 Pfd Sterl. 1 sh. - d., best selected 56 Pfd Sterl. 10 sh. - d., best selected 56 Pfd Sterl. 10 sh. - d., best selected Straits 81 Pfd Sterl. 10 sh. - d., 3 Monate 82 Pfd Sterl. 1 sh. - d., englisches 81 Pfd Sterl. 15 sh. - d., 1 Blei ruhig, spanisches 13 Pfd Sterl. 10 sh. - d., englisches 13 Pfd Sterl. 13 sh. 9 d. Zink willig, gewöhnliche Marken 24 Pfd Sterl. 5 sh. d., besonders Marken 24 Pfd Sterl. 10 sh. - d., gewalztes schinesisches 28 Pfd Sterl. sh. * Glasgow, 18. Nov. Vorm. 1 Uhr 5 Min. Robeisens, Mixed numbers warrants 49 sh. 10 d. Fest. (Schluss.) Robeisens. Mixed numbers warrants 49 sh. 7 1/2 d. * New York, 18. Nov. Zinn 17,85 Doll. Kupfer 13,00.

Zucker.

Magdeburg, 19. Nov. [Orig. Telegr.] Kornzucker exel. 88proz Rend. 10,85-11,00. Nachprodukte exel. 75proz Rend. 8,70 9,10 Fest. Brodradinfunde I. 24,00 Brodradinfunde II. 23,75. Gem. Brodradinfunde I. 24,25. Gem. Mehl I. mit Fass 23,50 Fest. Rohzucker I Produkt Transito f. B. Hamburg per November 10,07 1/2, Gd. 10,15 Br., per Dezember 10,12 1/2, bez., 10,15 Br., per Januar-März 10,25 Gd., 10,30 Br., per April-Mai 10,37 1/2, bez. u. Br., per Juni-Juli 10,50 Gd., 10,55 Br. Fest.

Hamburg, 19. Nov. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 80 1/2, Rendement neue Unance, frei an Bord, Hamburg, per November 10,02 1/2, per Dezember 10,13, per Januar 10,15, per Februar 10,22 1/2, per März 10,27 1/2, per Mai 10,37 1/2. Stetig.

Berliner Börse vom 19. November.

(Fernsprechdienst der Saale-Zeit.) Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in getheilter Tendenz. Die Etablisierung des Di-konts der Reichsbank auf 6 Proz. übte auf den Lokalmarkt einen empfindlichen Druck aus. Neben den heimischen Banken wurden insbesondere Bergwerks- und Hüttenaktien stärker angeboten und unterlagen mangelh. Willigheit zu Aufnahme einem schärferen Kursrück. Auch der Bahnenmarkt sprach sich schwächer aus, inbesondere Prince Henry, Nothorn und Canada. Auch Schiffahrtsaktien waren träge, dagegen war der internationale Markt in fester Haltung auf gestrige Westbörsen. Spanien anfangs fest auf die gestern in London im Umlauf befindliche Nachricht, dass die Abtretung der Philippinen durch eine Geldschädigung zu einer fröhlichen Lösung kommen werde. In der zweiten Börsestunde war die Tendenz schwachend; Banken preishaltend; Montanwerthe gedrückt; sonstiges unverständlich.

Bank-Aktion.

Berliner Handels-Ges. 9 100 75, Berliner Bank 7 117,00, Dresdener Disk.-Bank 7 117,00, Reichsbank 7 117,00, Darmstädter 8 150,70, Preuss. Landesbank 7 141,25, Deutsche Bank 10 196,00, do. Genossenschaftsbank 8 163,00, Diskonto-Kommandit 10 191,50, Dresdener Bank 9 157,30, Preuss. Handelsbank 9 153,50, Harlo Komm. u. Disk. 8 130,00, Leipzig Kreditanstalt 11 183,80, do. Genossenschaftsbank 7 133,80, Meisniger Hypothek. 8 116,00, Mitteld. Kredit. 8 116,00, Nationalh. Deutschl. 8 143,30, Österreich. Kredit. 10 229,70, Preuss. Boden-Kredit 7 138,70, do. Centr.-Bod.-K. 9 169,30, Reichsbank 8 169,30, Reichsbank 8 169,30, Reichsbank 8 169,30, Schaaffhaus Bank 8 148,50, Schlesisch-Bank 7 170,50.

Kursnotierungen vom 19. Nov. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns for Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap., and Industri- und Bergwerks-Aktionen. Includes entries for English Banknotes, French Notes, Austrian Notes, and various industrial stocks like Bismarck, Bismarck, and Bismarck.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds, including entries for Buenos Ayres, Chinese Anleihe, Italian Rente, Mexican Anleihe, Oester. Gold-Rente, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing railway stocks, including entries for Dortmund-Gronau, Lübeck-Büchen, Meran-Berg, Ostpreuss. Südbahn, etc.

Wochens.

Table listing weekly market prices for various commodities like Amsterdam, Brüssel, Antw., London, etc.

Privat-Diskont: 5 1/2.

Schluss-Kurs. 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table listing closing market prices for various stocks and commodities, including entries for Mariaenburg, Ostpreussen, Warschau, etc.

Berlin, 19. Nov. (Offizielle Notirung) Spiritus 50-r 57,00 M. Umsatz 13,000 L. 70-r 37,50 M. Umsatz 12,000 Liter.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 13. Nov abends, + 1,43, 19. Nov. morgens, + 1,44.

Large advertisement for 'Gelegenheitskauf! Jackets und Tragen. Aussergewöhnlich billige Preise. Brummer & Benjamin. Gr. Ulrichstrasse 23.' with decorative border.

Für Weihnachts-Einkäufe

sind die sämtlichen Lager meines Geschäftshauses auf das Reichhaltigste sortirt und empfehle:

Kleiderstoffe in Seide, Wolle, Halbwolle und Baumwolle.

Confection: Jackets, Umhänge, Capes, Abendmäntel, Costüme, Morgenröcke, Unterröcke, Blousen, Kindergarderobe.

Tücher, Echarpes, Schürzen, Schirme.

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Portiären, Tischdecken, Schlafdecken, Reisedecken, Felle.

Leinwandwaren: Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, fertige Bezüge und Betttücher.

Fertige Hemden und Unterkleidung.

Preise bei nur soliden Qualitäten denkbar niedrig.

Gegründet
1865.

Bruno Freytag

Fernsprecher
379.

Halle a. S., Leipziger Str. 100, part., I. u. II. Etg.

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen
Vorsteher G. Meise f. Oberleiter, Gymn.
u. Direkt. Prof. Dr. Dr. Gehlert, Vorst.

**Commissions-Lager
oder Vertretungen**
in Wein, Spirituosen u. Cigarren.
übernimmt ein in Halle selbständ.
Kaufmann. Off. erb. sub 1965 R.
durch die Exp. d. Stg.

Baupolizei-Zeichnungen
und Kollisionspläne werden schnell u.
billig angefertigt. Gest. Pläne sub
X. 3075 an die Exp. d. Stg.

Heitere **Kochfrau** empfiehlt sich
versteht an Ausbilden,
Gesellschafter, auch Hotels.
Kochunterricht in Privat-
Wohnungen erbeten
Alte Brönnelstraße 26, 3 Et.

Feine **Damen Schneidererei**
von Fr. M. Hochmuth, Robert
Frenshör. 7. Gute u. solide Bedien.
Sollte Preise, Schmeicheln und die
sich zur Selbstständigkeit ausbilden
wollen, werden jederzeit einwilligt.

Tanen- und Kindergerode
fertigt sauber und schnell
E. Schulsenk, Beiderhof II, II.

Teilschindel-Drehbank,
wenig benutzt, 2000/250 mm,
von Braun in Berlin abgebaut,
billig zu verkaufen.
H. Köpcke, Zeisig-Platz VII.

Kupferstich
spottbillig zu vert. St. Berlin I, 9.
Hunde-Arte zum 5 S. Verkauf,
nur gute Waare, keine
reclamirten wüßendlich größere Rollen.
Pläne, mit Preis unter C. 8103 an
die Expedition dieser Stg.



NAHRUNG
für Kinder, Kranke, Magenleidende.
Enthält kein Mehl.
Beste Ersatz für Muttermilch.
Zu haben in allen Apotheken, Drogerien
oder direkt durch das General-Depot
J. C. F. Neumann & Sohn,
Berlin W., Tauentzienstraße 51-52 (ad
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs).

Herkules-Celluloid-Kitt
ist das einzige Mittel um alle Ober-
theile von Glas, Porzellan, Marmor,
Bernstein etc. in Wasser haltbar
zu fügen. Flaschen à 20 & 40.
M. Wallegott. (d)

Lehr-Institut

für Maschinenbau, Aufzügen und Anfertigen feiner Damengarderobe.
Gründliche Ausbildung in kurzer Zeit gegen mäßiges Honorar. Beginn des
Curus jederzeit. E. Schulsenk, Markt 5, Eingang Beiderhof.

Zum Todtenfeste

empfehle
Kränze, Kreuze, Kissen u. s. w.
H. Rettig, Thumstr. 97 und Beilener Str., gegenüber der Blindenanstalt.

Was ist der Grund

meines sich stets steigenden

Erfolges?

Einzig und allein der, dass ich meinen Kunden nur passende und dauerhafte Stiefel liefere. Es ist ja bekannt, dass man in vielen Geschäften nur danach strebt, dem Kunden ein Paar Schupe oder Stiefel zu verkaufen, wenn sie auch nur leidlich sitzen; ich meine, dass man immer zunächst das Geschäfts-Interesse im Auge hat, nicht aber ebenso sehr das Wohl seines Kunden und seiner Füße. Das **Goodyear Weltschuhwarenhaus Leopold Sternberg**, Gr. Ulrichstrasse 9, Partierre und I. Etage, hat es sich nun zum Grundprinzip gemacht, danach zu streben, den Kunden nicht allein für den Augenblick etwas zu verkaufen, sondern sich auch denselben für die Zukunft dauernd zu fesseln durch den Verkauf nur bequem und gut sitzenden Schuhwerks. Wie viel Aergers, wie viel Missstimmung kann nicht eine unpassende Fußbekleidung anrichten! Und gerade wohl nichts trifft man häufiger, als dass sich die Leute mit unpassenden Schuhen quälen, weil ihnen nicht bekannt ist, in welchem Geschäft man einen wirklich passenden Stiefel findet. Das Verkaufspersonal der Firma Sternberg ist ganz besonders geschult und erfahren und legt dem Kunden nur das für seinen Fuß Passende vor. Mag er nun einen langen, schmalen oder dicken, fleischigen Fuß haben, es wird ihm stets ein entsprechender Schuh geboten. Und darin ist die Firma Sternberg bisher unerreicht; dass sie jede denkbare Sorte an Lager hat und von jeder Sorte wieder jede Qualität und von jeder Qualität eine Unzahl verschiedener Weiten. Versäume deshalb Keiner, dem an wirklich bequemem und rationellem Schuhwerk gelegen ist, seinen Bedarf zu decken in dem

Goodyear Welt-Schuhwarenhaus

Leopold Sternberg

Gr. Ulrichstrasse 9

Part. und I. Etage

Ball-Schuhe

Gummi-Schuhe

Weist Du Mutter was ich träumte?
Ein Uhrenlager sah ich steh'n —
Die Preis zum Götterbarren billig,
Ach — die Uhren wunderschön,
Komm nun, Mutter, lass uns eilen
Zu Remus, Wuchererstrasse 10,
Und kaufen für Geschwister alle
Taschenuhren gross und klein.

Fahrräder billig!!
Nur erstklassige, mit Continental-
Reifen 3 Jahre Garantie, gebe wegen
Aufgabe des Fabrikgeschäftes zum
Einheitspreise ab.
G. Neumann, Schweisshofstr. 40.

Weihnachtsfreude
herrscht überall,
wo der Tannenbaum geschmückt ist mit
Glas-Christbaumschmuck.
Bestritten mit 297 Stück wunderbarsten,
bestenartigen farbigen Gläsern, nur
wirkliche Schmuckstücke,
und als Zugabe ein unverbrechlicher
Engel, zu dem einem billigen Preise
von 5/70 $\frac{1}{2}$ einschließlich Porto und
Verpackung unter Nachnahme für
gehörige Räumlichkeiten sortiments
in allen Verlagen) verbindet
Heinrich Heinz,
Geleershof bei Waldendorf, Thür.

Geidelbeerwein
verkauft direkt v. Fab. à 1/2 70 S.
Rich. Seime, Mühlentor Str. 7.



Elfenbein-Seife.

Elfenbein-Seifenpulver
vorzüglich zum Waschen der Wäsche,
sowie für den Hausbedarf. Nur
echt mit Schabmarke

zu hat allen Colonialwaren-
handlungen zu haben
Günther & Haussner,
Chemnitz - Kappel.
— Aelteste Fabrikant. —

Äpfel,
Kob- und Tafeläpfeln, Citronen,
Traubenäpfeln, Traubenrosinen
billig! **H. Semmler,**
Nicolaitraße 8.

Dunkelbraune Preussische Enten,
9 fährig, 1,83 m. federreich, truppen-
fronten, auch als Zausenerd geübt,
billig zu verkaufen. Aufsehen
Beizts-Kommando Nambrva.

12 Stk. Holländer Ferkel
1 Jahr alt, sind verständig
Gut Nr. 14 in Hebbach
bei Straltdam.

Zwei junge zugeföte Ochsen
sind preiswerth zu verkaufen in Weidlich
bei Schwenditz, Gut Auenstraße 18.